

[2252.] Ein gebildeter Mann, der sich bisher mit Naturwissenschaften speciell beschäftigt hat, wünscht als Mitarbeiter in die Redaction von Reisehandbüchern oder eine ähnliche Stellung einzutreten.

Offerten iub Chiffre F. S. 70. an die Annonen-Expedition Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Für Verlagsbuchhändler.

[2253]

Ein gröheres Vocalblatt sucht für sein Feuilleton ein Abonnement auf Originalmanuscripte guter Novellen und Romane. Offerten an die Exped. d. Bl. zu richten iub H. H. 1000.

[2254.] Wegen Veränderung im Geschäft bitten um glatten Geschäftsabschluß O.-M. 1875 durch Remission oder Zahlung.

Leipzig, Januar 1875.

J. G. Bach's Verlag.

[2255.] Der Redacteur einer Provinzial-Zeitung, auch im Besitze buchhändlerischer Kenntnisse, sucht Stellung in einer Verlagsbuchhandlung, am liebsten für die Redaction einer Zeitschrift belletristischen oder populär-wissenschaftlichen Inhalts. Demselben stehen die besten Empfehlungen und Zeugnisse zur Verfügung. Gef. Offerten erbeten unter Lit. R. V. an die Exped. d. Bl.

[2256.] „Steup, petits contes. 9. Aufl.“ ist gänzlich vergriffen; die 10. Auflage erscheint binnen vier Wochen. Bis dahin bedauere ich Bestellungen nicht effectuiren zu können. Etwaige Remittenden bitte ich wiederholst mir schmeichelhaft zugehen zu lassen, widrigenfalls ich die Annahme verweigern muß.

H. Krumphaar in Liegnitz.

[2257.] Die seit vier Jahren erscheinende

Concordia.

Zeitschrift für die Arbeiterfrage.

wird von 1875 ab auch Inserate aufnehmen (à Zeile 30 Pfennige).

Ich bitte, bei Vertheilung von Anzeigen auf diese Zeitschrift Rücksicht zu nehmen, da sie in die Hände fast aller hervorragenden Industriellen gelangt.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin.

Redactions-Stellegesuch.

[2258.]

Ein junger Buchhändler im Alter von 27 Jahren sucht bei besonderer literarischer Beschränkung und einer mehr als allgemeinen Bildung per 1. Juli d. J., den Umständen gemäß auch früher, eine Redactionsstelle, am liebsten in Thüringen oder am Rhein. Suchender würde sich besonders zu Stellen qualifizieren, die Repräsentation erfordern. Gef. Anerbieten unter C. # 20. durch die Exped. d. Bl.

[2259.] Die Buchdruckerei von Fr. Wolff in Straßburg (Straßburg. Zeitung) sucht zum sofortigen Eintritte einen Factor, welcher sowohl im Technischen, wie im Kaufmännischen durchaus erfahren und dazu befähigt ist, den Prinzipal in Verhinderungsfällen zu vertreten. Gehalt 3000 Mark mit sonstigen Emolumenten. Offerten werden direct erbeten.

Für Kunsthändler.

[2260.]

Wir verweisen auf

Inserat Nr. 1493.

Florenz.

Flor & Findel.

[2261.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annonen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[2262.] Die Stuhr'sche Buchhandlung in Berlin kauft Partien und einzelne Exemplare von

Werken in russischer Sprache, die ausserhalb Russlands erschienen sind. Offerten werden mit direkter Post erbeten.

Keine Disponenda O.-M. 1875.

[2263.] Julius Bohne in Berlin.

Verlegern und Autoren

[2264.] empfehlen wir unsere neu und auf das sorgfältigste eingerichtete Buchdruckerei zur Ausführung von Druckaufträgen jeder Art.

Beitz, Provinz Sachsen.

Beitzer Buchdruckerei.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

[2265.]

Seinen vielen Freunden im Buchhandel die betrübende Nachricht von dem am 9. d. erfolgten Ableben des Herrn

Gustav Langer aus Olmütz.

Er verschied nach nur 14täg. Krankenlager jaßt an einem Lungenschlage im Alter von 28 Jahren.

Inhaltsverzeichniß.

Befanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 2118—2265. — Leipziger Börsen-Course am 18. Januar 1875.

Anonymous 2122—23. 2125—	Hior & J. 2260.	Lange in N. 2196.	Rodrian 2220.
28. 2214—17. 2222—29.	Freieleben 2154	Langenscheidt 2163.	Rohr in R. 2238.
2295. 2250—53. 2255. 2258.	Frettmuth 2119.	Laupp 2200.	Rosenthal in R. 2171.
Antiquariat, Schweizerisches,	Glogau, L. "W. 2243—44.	Liebeskind 2165.	Rother in B. 2198.
2211.	Grieben, Th. in B. 2153.	Liepmannsbohn 2186.	Sacco Nachf. 2138.
Wöhrl & C. in B. 2187.	Grüneberger & C. 2157.	Linz 2205.	Schimpff 2212.
Bach in L. 2254.	Günther, E. J. in L. 2124.	Lipperheide 2130. 2194.	Schletter in Bröl. 2172.
Bacmeister 2134.	Haasenstein & B. in Lpz.	Loescher in T. 2265.	Schweizerbart 2148.
Barlen 2169.	2261.	Loewe in L. 2118.	Sperling & Hungar in Leipz. 2231.
Benesheimer 2230. 2233.	Hallberger, E. 2195. 2232.	Maaß 2182.	Stangl 2150—51.
Bergas 2206.	Haller in B. 2199.	Mäder 2226.	Stargardt 2177.
Besser in B. 2242.	Haendle & C. 2248.	Meidinger, H. J. 2149.	Stein in B. 2129.
Bielefeld in C. 2193.	Hannel in E. 2176.	Meinholt & S. 2208.	Steinkopf, J. 2155. 2234.
Bohne 2263.	Herrmann in H. 2159.	Menzel in L. 2142.	Straßerger in Leipzig 2241.
Bonde 2184.	Hölter 2146.	Mroze 2192.	Strehle & C. 2158.
Braumüller & S. 2160.	Hoch in R. 2120.	Müller, J. in Uml. 2191.	Stühr 2262.
Brockhaus 2197.	Jung-Treuttel 2118.	Muquardt in B. 2135. 2162.	Thomas in B. 2247.
Buchdruckerei, Beitzer, 2264.	Kurany & H. 2179—80.	Muze 2132.	Trübner & C. 2131.
Calve 2176.	Kaiser in B. 2218.	Neupert 2153.	Twietmeier 2141.
Cohn, S. in Berlin 2246.	Kirchheim 2245.	Nijhoff im H. 2152.	Volett & C. 2189.
Creuher 2156.	Klemm, H. in D. 2144.	Rutt 2161.	Bieneck in L. 2167.
Deichert 2145.	Klemm, H. in L. 2218.	Ober-Hofbuchdr. R. Geh. 2139.	Wagner in Brg. 2240.
Detter 2207.	Koebner 2164.	Pabst in L. 2219.	Wagner in B. 2203.
Dettloff in B. 2181.	Koch in R. 2178.	Parler & C. 2190.	Waldbmann 2201.
Engelmann in L. 2183.	Koch in R. 2175.	Poß in C. 2221.	v. Wedmar 2249.
Enslin 2257.	Koch in L. 2137. 2188.	Quaritch 2166. 2173.	Werner in B. 2121.
Ernst & R. 2140.	Köhler in Drbd. 2210.	Reimer, D. 2239.	Williams & R. 2147. 2174.
Fahrbender 2209.	Krumphaar 2256.	Ritsch 2237.	Wolff in St. 2259.
Feller in C. 2136.	Krummer 2204.		Bilahn 2185.
	Lampel 2168.		

Mir war er ein treuer und lieber Mitarbeiter.

Sanft ruhe seine Asche in fremder Erde!
Turin, den 11. Januar 1875.

Hermann Loescher.

Leipziger Börsen-Course

am 18. Januar 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	174 G
	1. S. 2 M.	172,80 G
Augsburg pr. 100 fl. im 52½ fl. F.	k. S. 8 T.	171,20 G
	1. S. 2 M.	169,50 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Fres.	k. S. 8 T.	81,50 B
	1. S. 3 M.	80,60 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,48 G
	1. S. 3 M.	20,29 G
Paris pr. 100 Fres.	k. S. 8 T.	81,55 G
	1. S. 3 M.	80,50 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	182,90 G
	1. S. 3 M.	180,90 G

Sorten.

Vollwicht. preuss. Friedrichsdor	pr. St.	16,70 G
K. russ. wicht. ½ Imperials à 5 Rubel	do.	—
20 Francs-Stücke	do.	16,28 G
Kaiserl. Ducaten	do.	9,57 G
Oesterr. Silbergolden pr. 100 fl. oe. W.	do.	192 G
do. ¼ Gulden	do.	192 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen	do.	192,65 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen	do.	191,15 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	do.	183 B
Russische do. do. pr. 100 R.	do.	283 G
Div. ausländ. Cassanweis. à 1 u. 5 f. .	do.	99,75 G
do. do. à 10 f. .	do.	99,75 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier		
keine Auswechselungscasse besteht*).		99,75 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 f. und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, Se. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarerische Bank.